

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**feuchte Gedanken.**

In der Dürschweiz kehrt du ein im Dicht,  
In der Westschweiz rastest du in der truite!  
Doch in beiden Fällen thust du recht:  
Hunger nimm und Durst und etwas Bagen mit!

**Alte Geschichte.**

Erst geht man zierlich Hand in Hand mit spitzigen Lippen nebeneinander,  
Dann schaut man sich fragend in das Auge, ob man auch für einander tauglich!  
Dann knallt es wie Revolvergeschüsse, wie Kottenfeuer Schuß auf Schüsse,  
Das Letzte kommt von selbst herbei, der Kinder und Kinderlein lange Reih.

**Briefkasten der Redaktion.**

Falk. Mit Vergnügen acceptirt. Dank! — H. Z. i. H. Die Idee ist nicht übel, aber was sollen wir mit so langen Seeschlangen beginnen? — E. M. L. Dankend verwendet. — Puck. So ist's recht, das hat schon lange sollen sein. Uebrigens in Ordnung, also muß das Versehen Andere getroffen haben. Gruhl. — Horsa. Je nach Platz. Die Tendenz des bezeichneten Blattes ist immer noch dieselbe, aber in der Partei selbst wie in jeder andern zeigen sich oft Divergenzen. Das ist kein Unflut, zeigt vielmehr von einer gewissen Unabhängigkeit der Bürger und der Presse, ein

wohlthuendes Gegengewicht gegen Terrorismus und Parteibüffel! Gruhl!  
— R. M. i. O. Alles will jetzt dichten, wenn schon nichts anzufangen ist mit dem Zeug, dazu ist es oft noch meterlang. Auf dem städtischen Gaswerk wären sie recht froh, über solch' ausgedehnte Dichtungsarbeiten zu verfügen, wenn's in der ganzen Stadt herum nach Gas riecht. Mit Gedichten ist's überhaupt umgekehrt, wie mit Brissago. Sind diese gut, so freuen wir uns aufrichtig ihrer Länge, wogegen beim humoristischen Gedicht die Qualität eben in der Kürze liegt. — A. M. i. L. Um die Feiertage herum wird der Platz im „Nebelspalter“ rar, das sollten Sie wissen.  
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

**Mäuseplage.**

Von allen Seiten hört man wieder Klagen betreffend Ueberhandnehmen dieser lästigen Nagetiere und sei an dieser Stelle nochmals aufmerksam gemacht auf die sich glänzend bewährenden, überall zu habenden Mäusefallen „Out o' Sight“. Dieselben sind von denbar einfacher Konstruktion, billig und haben zudem noch den großen Vorteil, daß das darin gefangene Tier auf der Stelle getödtet wird.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**Seiden-Fahnen**

Adolf Grieder & Cie., Zürich

**Fahnen-Seiden**

Adolf Grieder & Cie., Luzern

**Ziel „Hotel Central“ Bienne**

Neu und komfortabel eingerichtetes Hôtel  
in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den  
H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens.  
Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.  
Centralheizung \* Elektrisch Licht.  
Zag Q 88 F. Marti (früher Hotel Krone, Sonceboz). 113-5

**„Der Landbote“**

billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt,  
amtliches Publikationsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung,  
wird zum Abonnement und für Inserate bestens empfohlen. Großer  
Kreis tüchtiger Mitarbeiter. Beilagen: 1. Sonntagspost, für Unterhaltung  
und Belehrung. 2. Landwirtschaftliche Beilage.  
Postabonnement: 3 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 6.30.  
In der Stadt Zürich ist der „Landbote“ von abends 5 Uhr  
an zum Preise von 10 Rp. per Nummer erhältlich bei der Bahnhofs-  
handlung und bei Gebrüder Franceschetti, Rathausquai 8. Abonnenten  
in der Stadt Zürich erhalten das Blatt zwischen 4 und 5 Uhr durch  
die Post zugestellt.

Das beste  
appetiterregende  
Zwischengetränk  
der Gegenwart



**Bitter Denner**

**Basler**  
Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden  
General-Agentur Zürich:  
**A. Cattiker, Theaterstrasse 14.**

**Caw's Safety**

**Füllfeder**



Unvergleichliche amerikanische Marke.  
Kein Durchsickern  
Kein Eintrocknen — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.  
In allen guten Papierhandlungen erhältlich.  
Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz.  
**PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.**

30 jähriger Erfolg.  
Proben für die Herrn Ärzte stets zur Verfügung.  
Die allein echten

**MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN**  
von Dr. Schindler Barnay  
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt der Kronprinz Rudolf Stiftung.  
Bestandtheile:  
Sal. Marienb. natural. 1.0 Extr. Franzosen. sicc. 0.80  
Extr. pilul. zibe. sicc. 0.50 Sulfat. des. Magnesi. — 0.4  
W. schnee reg. frig. pan. aa. 2.0 Extrag. musc. all. sicc. — 0.4  
W. Zinn. — 0.20 Mac. Zinn. sicc. 0.60  
W. sassafr. sicc. 2.0 Sulf. in. aquae.  
Fiat. pilul. N° 50. Bober. C. Sacch. et. lum. fol. organ. — 0.4



Erhältlich in allen Apotheken.  
H 4612 Q

**Ohne ärztliche Untersuchung**  
gewähren wir kleine Lebens-Versicherungen gegen Wochenprämien von 20 Cts. an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der Wohnung des Versicherten abgeholt.  
Gewinnberechtigung der Versicherten nach 2 Jahren. Die Dividende wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme zur Auszahlung. 107<sup>4</sup>  
Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.  
**Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.**

**Geheime Leiden**

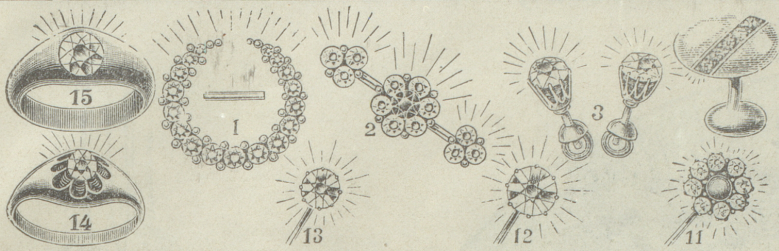
100-100

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leiden etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Cenf 236, Quai du Lémann 3. Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ

**LODEN** Zürich  
J. NÖRR  
Bahnhofstr. 77  
69-69

**„Der Nebelspalter“**  
kostet Vierteljährlich Fr. 3.



„Klondyke-Diamanten“ finden mit Rücksicht auf deren täuschende Ähnlichkeit, sowie geringen Anschaffungswert in allen Gesellschaftskreisen den lebhaftesten Beifall. Kaufen Sie daher nur „Klondyke-Diamanten“, die im Gebrauch wie echt erscheinen, und falls sie verloren gehen, nur einen geringen Verlust verursachen.

**17 Spezialgegenstände 7 Fr. 50 per Stück.**

Postbestellungen werden sofort und gewissenhaft ausgeführt. Jeder abgebildete Gegenstand wird nach Empfang von 7 Fr. 70 oder gegen Nachnahme von 7 Fr. 85 franco versandt. Nichtkonvenientes wird bereitwillig umgetauscht.

**Friedr. Sedlatzek, Zürich 1**

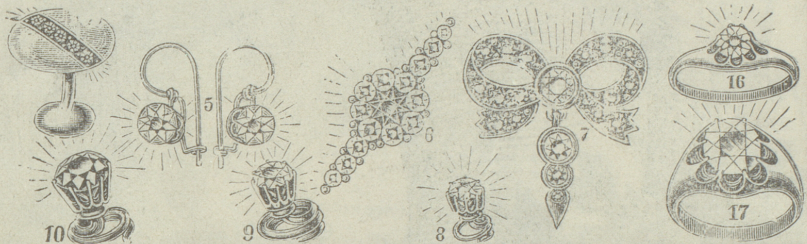
Klondyke-Am.-Diamant-Palace ☉ Bahnhofstrasse 77, neb. Brann

**Erkennen Sie einen echten Diamanten,  
wenn Sie ihn sehen?**

Ich glaube kaum! Kommen Sie, sich zu überzeugen! Wozu echte Diamanten kaufen, wenn

**Klondyke-Diamanten**

denselben Zweck erfüllen, und blos  $\frac{1}{3}$  so viel kosten? 110-4



**Wärmes-Behandlung**  
heilen, deren Verheilung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. — Nach der neuesten Erfahrung, neu bearbeitetes Werk, über 300 Seiten, viel. Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankungen, Geschlechts-Nervenzerüttung, Folgen nervenrunder Leiden, Schäften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt Dr. Runler in Genf.

**Fechtboden-Artikel**  
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dekikations-Gegenstände fertigt als Spezialität  
**Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn, JENA 4**  
älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 90-26  
Cataloge gratis. — Goldene Medaille.  
Bestellungen nimmt entgegen  
**Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich**  
mittlere Bahnhofstrasse 64.

**Antlich beglaubigte Heilberichte.**

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit **antlich beglaubigter Unterschrift** bestätigen

**Drüsenleiden.** Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).  
**Augenleiden.** Frä. Ernestine Eberhardt, St. German b. Marogne (Wallis).  
**Rhizis, Hüftweh.** Prof. Hugelschöfer, Gattenhauhen b. Wädritzen (Thurgau).  
**Fußgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch.** Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Eggenburg).  
**Gleichsicht, Fußgeschwüre, Drüsenanschwellungen.** Frä. Marie Bachmann, Schneiderin, Baumyl-Berg, St. Luzern.  
**Magenkatarrh, Blutarmit.** Frau Sophie Cornu-Buillmeret, Conche (Waadt).  
**Darmkatarrh.** Paul Emil Nellen, aux Frétes b. Brenets, St. Neuenburg.  
**Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmit.** Frä. Maria Bellat, Crêt-Vallant 19, Locle.  
**Haarausfall.** Ferd. Divoier, Aumernier, St. Neuenburg.  
**Bettläsungen.** 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Biolley-Ortlatz b. Schallens (Waadt).  
**Blasenkatarrh.** J. Ch. Dupaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).  
**Rheumatisches Entzündung.** Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.  
**Mageneschwüre.** Ambros Oberle, Dienstmann, Konstanz.  
**Kropf, Halsanschwellung.** Friedr. Gericke, Schoppsdorf b. Ziefen, in Sachsen.  
**Bandwurm mit Kopf, Wih. Thein, Altersbauhen b. Königsberg, in Franken.**  
**Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf.** Wih. Banderemann, Schuhmacher, Greifswaldevorstadt 25, Loitz, in Pommern.  
**Flechten, Blutarmit.** Frau Marie Baumgartner, Defonoms, Oberrohrbach, Post Reissbad (Bayern).  
**Rheumatisches.** Franz Köber, Meisenfeld b. Auma, in Thüringen.  
**Leberleiden, Nervenschwäche.** Franz Bude, Gruben in Sachsen.  
**Schwerhörigkeit, Ohrensaufen.** Frä. Anna Gersteneder, Meßstetten a. Lauffen, D. N. Balingen.  
**Gebärmutterleiden, Blutarmit.** Frau Stodiet, Nr. 140, Lortzen b. Versmold, Westfalen.  
**Lungenkatarrh.** Wih. Raß, Steeden, Post Kunkel, in Nassau.  
**Gefächtsanschläge, Gleichsicht.** Frä. Elfiad. Gög, Oberbauhen b. Kirn a. d. Nahe.  
**Trunksucht.** M. Berndt, St. Gallenstr. 40, Zürich III.  
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**

Vor Gebrauch von Riol  
Nach Gebrauch von Riol  
**Gesetzlich geschützt!**  
**Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht**  
erhalten sofort aristokratische Feinheit und Porzellan durch Benützung von „Riol“.  
„Riol“ ist eine aus 42 der frischensten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröte etc. sours verschwinden nach Gebrauch von „Riol“.  
„Riol“ ist das beste Kopfhaarreinigungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkranheiten.  
„Riol“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulvermittel.  
Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Riol“ nicht volltief zufrieden ist.  
„Riol“ wird anstatt gewöhnlicher Seife benutzt. Wer „Riol“ einmal benutzt bleibt ewig dankbar. Preis per Stück Fr. 1.25, gegen Einsendung von Fr. 1.35 (auch Briefmarken) franco 3 Stück Fr. 3.50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.— franco. Versand durch das Generaldepôt **Versandhaus Chronos, Basel.**

**Acti-** Photograph. nach lebenden Modellen, für Künstler. — 100 kleine Photograph. u. 2 Cabinet gegen Vor-einsend. v. 5 Frs. (auch Briefm.)  
111-12 S. Recknagel Nachf., München I.  
Einz. wirkl. künstl. u. schönste Col. Oril. — Aufng.

**Projektionsapparate**  
für alle Beleuchtungsarten  
von Frs. 47 an.  
**Bilder in grösster Auswahl**  
Frs. 1.25.  
Photogr. Vergrößerungsapparate  
**LATERNA MAGICA**  
**R. GANZ**  
BAHNHOFSTRASSE 40  
ZÜRICH  
Preiscourant gratis „franco.“

**Kräftigungsmittel.**  
Herr Dr. med. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“  
Herr Dr. med. Fritz Schindler in Greifenberg (Uckermark): „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt.“ Depots in allen Apotheken.  
**Nicolay & Co., Zürich.** 1-1

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten **Steffen & Cociffi, Zürich 1** erinnern Sie sich gefl. der Firma